

[http://www.focus.de/finanzen/altersvorsorge/rente/kostendebatte-politiker-wollen-reform-von-pensionsanspruechen\\_aid\\_546705.html](http://www.focus.de/finanzen/altersvorsorge/rente/kostendebatte-politiker-wollen-reform-von-pensionsanspruechen_aid_546705.html)

## Kostendebatte

# Politiker wollen Reform von Pensionsansprüchen

Montag 30.08.2010, 07:03



Die Rente mit 67 ist beschlossen. Kommt auch die Pension mit 67? dpa

**Der Bund der Steuerzahler sieht in den Pensionsansprüchen eine „finanzielle Zeitbombe“. Er ist nicht der einzige, der eine Besserstellung von Pensionisten gegenüber Rentnern abschaffen will.**

In der Debatte über die hohen Pensionsansprüche von Beamten fordern Steuerexperten und Politiker Reformen und Einsparungen. Die Pensionsansprüche seien eine „finanzielle Zeitbombe“, sagte

Rainer Holznagel vom Bund der Steuerzahler der „Bild“-Zeitung vom Montag. Hier dürfe die Politik „nicht länger schlafen“. Alle Reformen in der gesetzlichen Rentenversicherung müssten auch auf Beamte übertragen werden. „Was Rentnern zuzumuten ist, das ist auch Pensionären zuzumuten“, sagte Holznagel.

Unions-Fraktionsvize Michael Fuchs (CDU) forderte ebenfalls eine Gleichbehandlung von Renten und Pensionen. „Wenn das Renteneintrittsalter auf 67 erhöht wurde, muss das auch für Pensionäre gelten“, sagte er. „Wenn die Renten nicht steigen, können auch die Pensionen nicht steigen. Zudem muss der Staat für die Pensionsverpflichtungen jedes Jahr Rückstellungen bilden. Das tut jedes Unternehmen für Betriebsrenten und hat der Staat bislang versäumt.“

CDU-Finanzexperte **Ralph Brinkhaus** ging noch weiter. „Als Sofortmaßnahme für alle Neueinstellungen im öffentlichen Dienst sollte eine Angleichung der Gehaltsstrukturen an die freie Wirtschaft erfolgen, dafür die Aufhebung der Privilegien bei Altersversorgung und Krankenversicherung“, sagte Brinkhaus dem Blatt. „Darüber sollten wir auch für Abgeordnete nachdenken.“